



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 2xx/2018

Potsdam, 08.05.2018 (ch)

Kulturbeigeordnete dankt Buchpaten

Vier historische Bücher dank Spenden für die Sammlung Brandenburgica erworben

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Noosha Aubel, hat heute die Spender für die Buchpatenaktion 2017 der Stadt- und Landesbibliothek geehrt und ihnen für ihr Engagement gedankt. „Das Buchpatenprojekt ist ein gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Über eine so lange Zeit hinweg dem Projekt die Treue zu halten, ist bemerkenswert. Darauf können wir in Potsdam stolz sein“, sagte die Beigeordnete.

Das Buchpatenprojekt ist seit 21 Jahren eine erfolgreiche Spenden-Aktionen. Die Stadt- und Landesbibliothek hatte 1997 zur Rettung ihres historischen Altbestandes aufgerufen. Unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur wurde um finanzielle Unterstützung für den Erhalt des wertvollen historischen Kulturgutes des Landes Brandenburg geworben. Die Restaurierung der wichtigsten Werke konnte 2015 abgeschlossen werden und damit 555 Bücher vor dem Verfall bewahrt werden. 185 Buchpaten haben sich daran beteiligt und insgesamt rund 167 000 Euro für die Restaurierung gespendet. Seit 2016 wird das Projekt nun fortgeführt mit der gezielten Erwerbung antiquarischer Werke, die den historischen Bestand um bedeutende regionale Quellenwerke ergänzt. Aus dem eigenen Medienetat der Landesbibliothek können Besonderheiten dieser Art nicht finanziert werden. Bisher wurden sechs wertvolle Bücher mittels Spenden erworben, die für die Sammlung Brandenburgica von Wert sind.

Im Jahr 2017 standen vier Bücher zur Auswahl, für die Spenden von 3.363 Euro benötigt wurden. Es handelte sich um ein Diätkochbuch aus dem Jahre 1715, eine bunt bebilderte Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum der Stein- und Buchdruckerei Robert Müller in Potsdam von 1902, ein zweibändiges Werk zur Wasserwirtschaft auf dem Gebiet der Havelländischen Wasserstraßen von 1907/1911 sowie um ein besonderes Buch über einen Ritterorden aus dem

Friedrich-Ebert-Str. 79-81 | 14469 Potsdam
Tel. 0331 289-1260 | Fax 0331 289-1265
E-Mail: Presse@Rathaus.Potsdam.de
Pressesprecherin: Christine Homann
www.potsdam.de

Jahre 1701. Alle Bücher fanden Spender und konnten nun in den Bestand der Brandenburgica eingearbeitet werden. Insgesamt beteiligten sich 19 Buchpaten an der Finanzierung.

Nun werden drei neue antiquarische Preziosen zum Erwerb vorgestellt, die als wichtige Wissensquellen die Regionalsammlung bereichern können. Für den Kauf werden insgesamt 2200 Euro benötigt. Es handelt sich um:

- Abhandlung von den Maulbeerbäumen, den Seidenwürmern und dem Seidenspinnen. - Berlin : Nicolai, 1756
- Oesterreich, Matthias:
Matthias Oesterreichs, Inspektors der großen Königlichen Bilder-Gallerie zu Sans-Souci, Beschreibung aller Gemählde, Antiquitäten, und anderer kostbarer und merkwürdiger Sachen... - Berlin : Decker, 1773
- Churfürstlich Brandenburgisches Revidirtes Land-Recht des Herzogthums Preußen... - Königsberg : Reusner, 1685

Außerdem werden noch 800 Euro für die Restaurierung des bereits erworbenen Diätkochbuches von Johann Sigismund Elsholtz benötigt.

Weitere Informationen finden sich online unter www.bibliothek.potsdam.de.